

DSV LEISTUNGSSPORT GMBH

HAUS DES SKI
HUBERTUSSTRASSE 1
D-82152 PLANEGG

POSTFACH 1761
D-82145 PLANEGG

FON 0049 (0)89 | 857 90-0
FAX 0049 (0)89 | 857 90-263

WWW.DEUTSCHERSKIVERBAND.DE
INFO@DEUTSCHERSKIVERBAND.DE

UST.-IDNR.: DE 814468146
STEUER-NR.: 143 | 131 | 60182

GLÄUBIGER-ID:
DE 61 ZZZ 00000 688541

Planegg, 30.10.2024

Kaderkriterien der Skilanglauf Nationalmannschaft

Grundsätzliches

Die Kaderkriterien richten sich nach den Richtlinien des DOSB. Die Zusammenstellung der Lehrgangsguppen des DSV ist unabhängig von der Kadernominierung des Athleten oder der Athletin aber es gelten folgende grundsätzliche Regelungen:

- Olympiakader sind immer für LG Ia nominiert.
- Perspektivkader können für LG Ia, die LG Ib oder in den Förderkader nominiert werden.
- Ergänzungskader gehören immer dem Förderkader an.
- Alle Athleten und Athletinnen im Förderkader erhalten keine Einkleidung. In Ausnahmefällen können sie aber auch zu einer LGG oder für einzelne LG-Maßnahmen/Wettkämpfe nominiert werden.
- Athleten und Athletinnen im Juniorenalter werden im Normalfall für NK 1 und damit in die LG IIa nominiert.
- Verpflichtung für alle Athleten und Athletinnen: Lückenlose Führung IDA-Trainingsdatendokumentation (mögliche Konsequenz: KEINE LGG-Zugehörigkeit/LG-Teilnahmen!).

Der Trainerentscheid bei Kader-/LGG-Nominierung orientiert sich an folgenden Parametern:

- FIS-Weltrangliste mit dem entsprechenden FIS-Punkte-Wert.
- Vom DSV-Medizinerteam bestätigte Krankheit oder Verletzung, die sich in der WK-Saison leistungsmindernd ausgewirkt hat.
- Nachgewiesen starke Leistungsentwicklung.

Die Ergebnisanforderungen sind dabei als Orientierung anzusehen. Darüber hinaus ist die sportliche Perspektive in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht zu berücksichtigen.

Kriterien:

Olympiakader OK (LG Ia)

- WM Platz 1-8
- Gesamtweltcup Platz 1-10
- Disziplin-Weltcup Sprint oder Distanz Platz 1-10

Der OK--Status kann in begründeten Fällen auch für 2 Jahre vergeben werden.

Perspektivkader PK (LG Ia)

Für die Aufnahme in die LG Ia gelten für Athleten und Athletinnen (Ü25) ab Jahrgang 1999 und älter folgende Kriterien:

- Weltcup 1x Top 8 oder 2-mal Top 15

Kriterien für Athleten und Athletinnen (U25) ab Jahrgang 2000 und jünger:

- Weltcup 1x Top 15 oder 2x Top 20
- COC Gesamtwertung Platz 1

Kriterien für Athleten und Athletinnen (U23):

- Weltcup 1x Top 20 oder 2x Top 30
- U23 WM 1x Top 3 im Einzel
- COC Gesamtwertung Platz 1-3

Zielstellung:

In die LG Ia sollten grundsätzlich Athleten und Athletinnen zugeordnet werden, die im WC in der vergangenen Saison Spitzenergebnisse (Top 15) erreicht haben oder dieses Potential für die folgende Saison und die kommenden Olympischen Spiele haben. Die maximale Größe der LG Ia sollte 8 Athleten bzw. 8 Athletinnen nicht überschreiten.

Perspektivkader PK (LG Ib)

Kriterien für die Aufnahme von **U23** Athleten/innen

- Weltcup: 1x Top 30
- U23 WM: 1x Top 6 (U23-3)
1x Top 15 (U23-2)
1x Top 20 (U23-1)
Top 3 im Mixed
- JWM: 1x Top 10
Top 3 im Mixed Team
- COC: Gesamtwertung Top 6 in Kategorie Damen/Herren (U23-2)
3x Top 3 im Sprint in Kategorie Damen/Herren (U23-2)
Gesamtwertung Top 10 (Kategorie Damen/Herren (U23-1)
2x Top 3 im Sprint in Kategorie Damen/Herren (U23-1)
Gesamtwertung Top 6 in Kategorie U20 (U20-2)

Zielstellung:

In die LG Ib sollten grundsätzlich Athleten und Athletinnen zugeordnet werden, die unter 23 Jahre alt sind und Potential über den aktuellen Olympiazzyklus hinaus nachgewiesen haben. Ausnahmen hiervon sind in begründbaren Fällen möglich. Die maximale Größe der LG Ib sollte 6 Athleten bzw. Athletinnen nicht überschreiten.

Ergänzungskader EK (Förderkader)

- Aufnahme von Athleten, die als wichtige Trainingspartner (Sparringspartner) die Leistungsentwicklung - insbesondere von Olympiakaderathleten - unterstützen sowie Athleten, die in der spezifischen Wettkampfstruktur des Spitzenverbandes zur Optimierung der Quotenplätze für die Olympischen Spiele in internationalen Meisterschaften und Wettkämpfen eingesetzt werden.
- In sportfachlich gut begründeten Einzelfällen (z. B. Quereinsteiger) Athleten mit möglicher zeitnaher Olympia- oder Perspektivkader-Entwicklung.
- Voraussetzung ist die Teilnahme an internationalen Wettkämpfen (Weltcup, COC, U-23 WM, JWM) in der Saison 2024/25 und/oder Trainerentscheid
- In Ausnahmefällen können Sternchenkader im Bereich PK und NK1 für den Förderkader benannt werden. Es gelten die Regularien des Förderkaders.

Grundsätzlich sollte die maximale Verweildauer in diesem Kader 1 Jahr, in begründeten Ausnahmefällen 2 Jahre nicht überschreiten und Athleten sollten nicht mehrfach in den EK berufen werden.

Nachwuchskader NK1 (LG IIa)

Orientierung auf max. 16 Aktive (3-5 Athleten/-innen U18/2) 8x pro Geschlecht (Damen/Herren)

- JWM-Teilnehmer mit entsprechendem Leistungsnachweis (Top 15 oder Mixed Team Top 3) bei der JWM bzw. beim COC (Gesamtwertung Top 10 in der Kategorie U20/1)
- U18-2: FESA-Games 1x Top 6 und 3x Top 3 DP Einzelergebnis (Winterwettkämpfe)
- die Besten der FIS-Rangliste National

Nachwuchskader NK2 (LG IIb)

Orientierung auf max. 30 Aktive, 15 pro Geschlecht (prozentuale Verteilung Athleten/-innen U18/1 und Athleten/-innen U16 nach Leistungsstärke)

- U18/1: FESA-Games 1x Top 12 und 3x Top 6 DP Einzelergebnis (Winterwettkämpfe)
- U16: FESA-Games 1x Top 12 und 2x Top 3 DP Einzelergebnis (Winterwettkämpfe)
- die Besten der DP Gesamtwertung

Kriterium für den Erhalt eines NK1 bzw. NK2 Status ist ebenfalls die Abgabe einer individuellen Trainingsplanung auf Wochenbasis durch die verantwortlichen Trainer, die Realisierung der alters – und entwicklungsentsprechenden Rahmentrainingsplanung und die Abgabe der realisierten Trainingsdaten in der Trainingsdatendokumentation des Deutschen Skiverbandes.

Für die Neuaufnahme des Jahrganges 2008 in den NK2 Kader kann nur berücksichtigt werden, wer die DSV Sommerabforderungen 2024 vollständig erfüllt hat!

DSV Skilanglauf Kompetenzteam Nominierungen und Kriterien

LG Ia/LG Ib und OK/PK/EK

- Sportdirektor Skilanglauf (Andreas Schlütter)
- Teamchef (Peter Schlickerrieder)
- Ltd. Disziplintrainer Damen (Per Nilsson)
- Ltd. Disziplintrainer Herren (Marc Steur)
- Trainer Damen (Axel Teichmann)
- Trainer Herren (Michael Bonfert)
- Ltd. Disziplintrainer LG Ib/Ia (Bernd Raupach)
- Disziplintrainer LG Ib Damen (Michael Bittner)
- Disziplintrainer LG Ib Herren (Nils Stahl)

LG IIa und NK1

- Sportdirektor Skilanglauf (Andreas Schlütter)
- Ltd. Disziplintrainer LG Ib/Ia (Bernd Raupach)
- Cheftrainer Nachwuchs (Bernd Raupach)
- Disziplintrainer LG IIa Damen (Christoph Büttner)
- Disziplintrainer LG IIa Herren (Janko Neuber)
- Disziplintrainer LG IIb

LG IIb und NK2

- Sportdirektor Skilanglauf (Andreas Schlütter)
- Cheftrainer Nachwuchs (Bernd Raupach)
- Disziplintrainer LG IIb
- Bei Bedarf: weitere übergreifende DSV-Trainer

Kommunikationsstruktur und zeitlicher Ablauf

- Entscheidung über Kadervorschläge in Kompetenzteam Sitzung KW 13/14
- Vorstellung der Kader in der Trainerklausur: Landes-, Stützpunkttrainer und Behördentrainer
- Vorstellung und Verabschiedung des NK2-Kaders (LG IIb) im Fachausschuss SLL
- Kader/LG-Vorschläge werden DSV-Vorstand vorgestellt (durch Sportdirektor Langlauf)
- Information (auf Vorbehalt) an betroffene Athleten und Heim-/Behördentrainer durch:
 - LG Ia Damen: Per Nilsson / Axel Teichmann
 - LG Ia Herren: Marc Steur / Michael Bonfert
 - LG Ib Damen: Michael Bittner
 - LG Ib Herren: Nils Stahl
 - LG IIa Damen: Christoph Büttner
 - LG IIa Herren: Janko Neuber
 - LG IIb Damen/Herren: N.N.
- Anfang Mai: Vorstand entscheidet über finale Kader (auf Vorschlag der SLL-TK) und Freigabe durch den DOSB
- Im Anschluss: Kommunikation der finalen Kader/LGG